

Wie läuft eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten ab?

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VfA-K)

Wie lange dauert die Ausbildung?

Wie läuft die Ausbildung ab?

Welche Voraussetzungen muss ich für die Einstellung mitbringen?

Wie bewerbe ich mich?

Wie geht es weiter?

Was verdiene ich?

Welche Berufsaussichten habe ich nach der Ausbildung?

Haben Sie noch Fragen?



Info der Bayerischen Verwaltungsschule unter

<http://www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungsfachangestellte-vfa-k/index.html>

Was machen Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung?

Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung...

- arbeiten in Fachbereichen von Stadt-, Gemeinde oder Landkreisverwaltungen. Sie sind dort kompetente Ansprechpartner/innen für alle Bürger/innen, Firmen und Organisationen.
- treffen Verwaltungsentscheidungen, meist in schriftlicher Form. Dazu müssen sie sich mit Gesetzen und Vorschriften verschiedener Rechtsgebiete auskennen.
- erledigen Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und kundenorientiert sowie nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.
- organisieren Arbeitsabläufe in ihrem Aufgabenbereich und bearbeiten Vorgänge unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt immer am 01. September eines Jahres und dauert insgesamt 3 Jahre.



Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung ist aufgeteilt in theoretische und praktische Abschnitte.

Für die theoretische Ausbildung besuchen Sie die Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München Riem (<http://www.bs-recht.musin.de>) im Blockunterricht und die Fachlehrgänge bei der Bayerischen Verwaltungsschule (<http://www.bvs.de>).

Die praktische Ausbildung erfolgt bei einer Arbeitszeit von 39 Stunden pro Woche in verschiedenen Fachbereichen des Landratsamtes Miesbach (Haupt- und Personalverwaltung, Finanzverwaltung, Gebäudemanagement, Kommunalrecht und Ausländerwesen, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Straßenverkehrswesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Staatliches Bauamt, Wasser-, Abfall- und Bodenschutz, Umwelt und Naturschutz, Arbeit und Soziales, Gesundheit, Betreuung und Senioren).

In der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München Riem bekommen Sie allgemeinbildenden Unterricht in den Fächern:

- Deutsch, Sozialkunde, Englisch, Religionslehre und Sport

sowie fachlichen Unterricht in den Fächern:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft, Rechnungswesen, Personalwesen, Verwaltungshandeln und Textverarbeitung.

Der breitgefächerte Unterricht an der Bayerischen Verwaltungsschule vermittelt einen Einblick in die vielfältigen Aufgabengebiete eines modernen Dienstleistungsunternehmens.

1. und 2. Ausbildungsjahr

- Berufsausbildung im öffentlichen Dienst
- Organisation
- Verwaltungstechnik (einschl. Datenverarbeitung)
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Personalwesen

3. Ausbildungsjahr

- Verwaltungsverfahrenrecht
- Kommunalrecht
- Sozialhilferecht
- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie handlungsorientierte Projektarbeit.



Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

- Sie besitzen bis zum Einstellungstermin den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, die Mittlere Reife bzw. eine gleichwertige (Wirtschaftsschulabschluss) oder höherwertige Schulbildung.
- Sie sind bereit, gegenüber Ratsuchenden und Antragstellern aufgeschlossen, flexibel und zuvorkommend aufzutreten.
- Sie wollen einen persönlichen Beitrag zu einer bürgerorientierten und freundlichen Verwaltung leisten.
- Sie bringen Ausdauer, Fleiß und Energie mit um sich effektiv in die Verwaltung einzuarbeiten und gesetzliche Bestimmungen gewissenhaft und systematisch anzuwenden.
- Sie haben gute Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse, denken logisch und arbeiten konzentriert.

Wie bewerbe ich mich?

Informieren Sie sich doch gleich mal auf unserer Homepage unter der Rubrik „Stellenangebote“ (http://www.landkreis-miesbach.de/Aktuelles/Stellenangebote_Ausbildung), ob wir für Ihr gewünschtes Ausbildungsjahr eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten anbieten. Wenn ja, dann schicken Sie Ihre Bewerbung (mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an das

Landratsamt Miesbach - Ausbildungsleitung - Rosenheimer Str. 1-3, 83714 Miesbach

und legen Sie aussagekräftige Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie ggf. Ausbildungs- oder Praktikumszeugnisse bei.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wie geht es weiter?

- Wir werten die eingegangenen Bewerbungen aus.
- Wenn Sie in die Vorauswahl kommen, laden wir Sie zu einem Einstellungstest ein, der die Bereiche Allgemeinwissen, EDV, Deutsch und Mathematik/Rechnungswesen umfasst.
- Wenn Sie in die engere Wahl kommen, laden wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch ein.
- So schnell wie möglich teilen wir Ihnen mit, ob wir Sie einstellen.

Was verdiene ich?

- Während der Ausbildung (monatlich, brutto, Stand 2015):
 1. Ausbildungsjahr: ca. 880,-- €
 2. Ausbildungsjahr: ca. 930,-- €
 3. Ausbildungsjahr: ca. 980,-- €
- Nach abgeschlossener Ausbildung (monatlich, brutto, Stand 2015):
Beispiel: 20 Jahre und ledig, ca. 2.300,-- €



Hinzu kommen jeweils noch die Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) sowie vermögenswirksame Leistungen!

Welche Berufsaussichten habe ich nach der Ausbildung?

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung werden Sie befristet für ein Jahr in einem Fachbereich des Landratsamtes Miesbach eingesetzt (z.B. im Fachbereich „Jugend und Familie“). Wenn Sie sich dort bewähren und wir eine geeignete Stelle für Sie frei haben, besteht die Möglichkeit für einen unbefristeten Vertrag, sowie einer Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt AL II (<http://www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungsfachwirt-in-alii/index.html>).

Haben Sie noch Fragen?

Wünschen Sie nähere Informationen?
Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Ansprechpartner:

Andreas Ohnemüller **Telefon: 08025/ 704 - 9900**
e-Mail: ausbildung@lra-mb.bayern.de